

GE BET

zum Ulrichsjubiläum 2023/2024

Gütiger Gott und Vater unseres Herrn
Jesus Christus,
du hast dem Bistum Augsburg im
heiligen Ulrich
einen tatkräftigen Bischof und einfühlsamen
Seelsorger geschenkt,
der mit dem Ohr seines Herzens gehört hat.
Auf seine Fürsprache bitten wir dich:
Lass uns im Glauben wachsen und die Freude
am Evangelium leben,
stärke unsere Zuversicht und
Menschenfreundlichkeit,
mehrere unsere Anstrengungen, Sauer Teig
der Liebe und Salz der Erde zu sein.



Bild: privat

Das Leben des heiligen Ulrich zieht bis heute
Kreise
wie ein Stein, der ins Wasser fällt.
Durch das Wasser der Taufe sind wir
neu geboren als Kinder des Lichts.
Erschließe den jungen Menschen ihre Berufung,
lass uns den Spuren deines Sohnes folgen
und vollende unser Leben in
deiner Barmherzigkeit.
Darum bitten wir durch Christus,
unsere Brüder und Herrn. Amen.
Hl. Ulrich, hl. Afra, hl. Simpert, hl. Crescentia
bittet für uns!

Gebet: Dr. Bertram Meier, Bischof von Augsburg

So drückt sich auch im liturgischen Gewand die Geschwisterlichkeit aus, die in der Frohen Botschaft Jesu Christi grundgelegt ist. Sie soll in unserer Kirche, die als pilgernde – synodal – unterwegs ist, immer mehr Wirklichkeit werden: im Jubiläumsjahr, wenn wir am 28. Dezember den 1.100 Jahrestag der Bischofsweihe (923) des heiligen Ulrich und am 4. Juli die 1.050 Wiederkehr seines Todes (973) begehen, und auch darüber hinaus.

Motiv: Anlässlich des bevorstehenden Doppeljubiläums zu Ehren des heiligen Bischof Ulrich von Augsburg (890-973) ließ Diözesanbischof Dr. Bertram Meier in der Paramententstickerei der Zisterziensernonnenabtei Thyrnau eine Mitra anfertigen, die neben den drei bekanntesten Bistumspatronen Ulrich, Afra (+ 304) und Simpert (750-807) auch die heilige Crescentia von Kaufbeuren (1682-1744) zeigt.